



KONTAKTE

Pfarrbrief des Pastoralverbundes

ST. GEORG - LAHN/EDER

MARIÄ HIMMELFAHRT, FRANKENBERG; ST. BONIFATIUS, WETTER,
ST. ELISABETH, BURGWALD MIT CHRISTKÖNIG, ERNSTHAUSEN,
MUTTERSCHAFT MARIENS, GEMÜNDEN
ST. ANTONIUS U. ST. ELISABETH, VÖHL

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

SEPTEMBER 2022



Liebe Schwestern und Brüder!

Caritas – das ist gelebte Nächstenliebe. Sie geschieht zwischen Bekannten und Unbekannten, analog und digital, in den Gemeinden und den sozialen Diensten und Einrichtungen weltweit. Caritas – das heißt mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unser Leben zu teilen und Herausforderungen gemeinsam anzupacken. 2022 blicken wir mit großer Dankbarkeit schon auf 125 Jahre verbandliche Caritas zurück. Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes #DasMachenWir-Gemeinsam ruft eine Erfahrung in Erinnerung: Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen.

Tiefe Spuren hinterlassen hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Viele Menschen sind gezeichnet von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Europa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten.

Tiefe Spuren hinterlassen hat auch die andauernde Pandemie in ungezählten Menschenleben. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung.

Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren.

Tiefe Spuren hat schließlich der vergangene Hitzesommer hinterlassen – in den Wäldern und in der Landwirtschaft.

Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen. Energiesparen als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz muss so gelingen, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen nachhaltig wohnen, unterwegs sein und leben können. Konkrete Projekte wie der Caritas Stromsparcheck tragen dazu bei.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie um eine Spende am Caritas-Sonntag, welche für die vielen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und in den Diözesen bestimmt ist.

Für all Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 20.06.2022

Für das Bistum Fulda

Dr. Michael Gerber
Bischof von Fulda

Liebe Mitchristen,
in der biblischen Sprache ist oft von Höhe und Erhöhung die Rede.

Mitten im September begegnet uns das Fest der Kreuzerhöhung. Der Ursprung dieses Festes liegt in der jährlichen Festoktav der Weihe der von Kaiser Konstantin beauftragten Kirchenanlage in Jerusalem an der Stätte, die als Ort von Kreuzigung und Grablegung Christi verehrt wird, der so genannten Grabeskirche. Diese aufwendig gestaltete Feier verbindet sich früh mit dem Gedächtnis der wunderbaren Auffindung des Wahren Kreuzes Christi, die der Kaiserin Helena zu verdanken sei. Das „Wahre Kreuz“ wurde alljährlich jeweils am 14. September dem gläubigen Volk hoherhoben gezeigt und von diesem verehrt.

Bei vielzähligen Schilderungen von Gottesbegegnungen gehört das Steigen auf einen Berg. Der Herr wird auf einem Berg vor den Augen der Jünger in gleißendes Licht verwandelt. Mose empfängt auf einem Berg nach längerer Zeit vor Gottes Angesicht die Bundestafeln mit den Zehn Geboten. Selbst die Kreuzigung Jesu findet auf einer Anhöhe statt.

Nicht zuletzt glauben wir, dass der Herr nach seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren ist, dass er seine Mutter am Ende ihres Lebens mit Leib und Seele zu sich in den Himmel aufgenommen hat. „Wenn ich über die Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen.“ (Joh 12,32)

Mit Gott geht es also hoch hinaus. Er richtet auf. Er zieht empor. Er schenkt Hoffnung, so dass wir den Kopf nicht hängen lassen brauchen. Wir dürfen uns zu ihm aufmachen, und er kommt uns entgegen. „Dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.“

Immer wieder die hoffnungsvolle Kraft des Evangeliums spüren zu dürfen, darum sollten wir bitten. In Zeiten, in denen sich oft Resignation breit macht, können wir diesen Zuspruch ganz gut gebrauchen.

Ihr
P. Bonifatius

Gebet um Frieden in der Ukraine, eine Initiative des Rates der Europäischen Bischofskonferenz am Fest „Kreuzerhöhung“

*Allmächtiger Gott, du bist der Herr der Geschichte.
Unser Leben liegt in deiner Hand.
Wir vertrauen dir an die Not unserer Zeit:
Der Krieg in der Ukraine erfüllt uns mit Sorge und Angst.*

*Wir rufen zu dir: Nimm die Toten auf bei dir
und tröste die Hinterbliebenen.
Steh den Flüchtlingen und Vertriebenen bei.
Heile die Wunden der Verletzten an Leib und Seele.
Sei allen nahe, die sich für die notleidenden Menschen einsetzen.*

*Schau auf die Kriegsparteien:
Schenke Einsicht, Mut zum Ausgleich
und das Bemühen um Frieden, selbst wenn alles aussichtslos erscheint.
Ermutige die Staatenlenker in Ost und West,
sich nicht in Hass und Bedrohung zu verlieren,
sondern dem Wohl aller zu dienen.
Lass nicht Kriegsgeschrei und Bedrohung siegen, sondern die Wahrheit.
Lass uns nicht Wut und Verzweiflung fallen,
sondern in allen deine geliebten Kinder sehen,
unsere Brüder und Schwestern.*

*Herr, sende jetzt deinen Heiligen Geist über die Erde,
den Geist, der die Spaltung besiegt, den Geist, der zur Freiheit führt,
den Geist, der den Krieg überwindet.*

*Herr, es ist Zeit! Sei uns und allen Menschen
in den Kriegsgebieten dieser Erde nahe.
Lass uns geborgen sein in dir.
Schenke unserer Erde den Frieden, den nur du allein geben kannst.
Du bist der Herr der Zeit und Ewigkeit,*

*Heilige Maria, Königin des Friedens,
bitte für uns und die ganze Welt. Amen*

Samstag, 27.08.

Frankenberg	19.00	Vorabendmesse
Vöhl	17.15	Vorabendmesse

Sonntag, 28.08. 22. So. im Jahreskreis *Kollekte: Pfarrgemeinde*

Frankenberg	10.30	Hochamt
	17.00	ökumen. Gottesdienst
Wetter	10.00	Hochamt
Burgwald	10.30	Hochamt
Ernsthausen	8.30	Hochamt
		für Lebende u. Verstorbene des Pastoralverbundes
Gemünden	9.00	Hochamt

Montag, 29.08.

Burgwald	9.00	Hi. Messe , anschl. Anbetung d. Allerheiligsten
----------	------	--

Dienstag, 30.08.

Frankenberg	16.30	Rosenkranzgebet / 17.00 Hi. Messe
Vöhl	18.30	Hi. Messe

Mittwoch, 31.08.

Wetter	18.00	Hi. Messe , anschl. Rosenkranzgebet
Ernsthausen	keine	Hi. Messe
Gemünden	9.00	Hi. Messe , anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 01.09.

Frankenberg	9.00	Hi. Messe
-------------	------	------------------

Freitag, 02.09.

Burgwald	18.00	Hi. Messe , anschl. Anbetung des
----------	-------	---

Allerheiligsten

Samstag, 03.09.

Frankenberg	19.00	Vorabendmesse
Wetter	10.00	Hi. Messe
Vöhl	17.15	Vorabendmesse

Sonntag, 04.09. 23. So. im Jahreskreis *Kollekte: Pfarrgemeinde*

Frankenberg	10.30	Hochamt
Wetter	10.00	Hochamt
Burgwald	10.30	Hochamt mit Musikgruppe
	14.00	Ökumen. Gottesdienst in der Forstkirche, anlässlich des Grenzgangfestes
Ernsthausen	8.30	Hochamt
		Für Lebende u. Verstorbene des Pastoralverbundes
Gemünden	9.00	Hochamt

Montag, 05.09.

Burgwald	9.00	Hi. Messe , anschl. Anbetung des Allerheiligsten
----------	------	---

Dienstag, 06.09.

Frankenberg	9.45	ökumen. Einschulungsgottesdienst (Liebfrauenkirche)
	16.30	Rosenkranzgebet / 17.00 Hi. Messe
Vöhl	18.30	Hi. Messe

Mittwoch, 07.09.

Frankenberg	15.30	Gottesdienst im Altenheim Auf der Burg
	16.30	Gottesdienst im DRK Seniorenheim, Bottendorfer Str.
Wetter	18.00	Hi. Messe , anschl. Rosenkranzgebet
Ernsthausen	9.00	Hi. Messe
Gemünden	9.00	Hi. Messe , anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 08.09. Fest Mariä Geburt

Frankenberg	9.00	Hi. Messe
-------------	------	------------------

Freitag, 09.09.

Burgwald	18.00	Hi. Messe , anschl. Rosenkranzgebet
----------	-------	--

Samstag, 10.09.

Frankenberg	11.00-15.00	Firmvorbereitung
(+WE/BW)	11.00	Treffen aller Firmlinge des PV
		mit Firmspender Msgr. Prof. Dr. Cornelius Roth
	19.00	Vorabendmesse
Vöhl	17.15	Vorabendmesse

Sonntag, 11.09. 24. So. im Jahreskreis *Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel*

Frankenberg	10.30	Hochamt
Wetter	10.00	Hochamt
Burgwald	10.30	Hochamt
Ernsthausen	8.30	Hochamt
		für Lebende u. Verstorbene des Pastoralverbundes
Gemünden	9.00	Hochamt

Montag, 12.09.

Burgwald	9.00	Hi. Messe , anschl. Anbetung d. Allerheiligsten
----------	------	--

Dienstag, 13.09.

Frankenberg	16.30	Rosenkranzgebet / 17.00 Hi. Messe
Vöhl	18.30	Hi. Messe , anschl. Bibelgespräch

Mittwoch, 14.09. Fest Kreuzerhöhung

Frankenberg	16.00	Seniorenzentrum Ederbergland, Wilhelmstr.
Wetter	18.00	Hi. Messe , anschl. Rosenkranzgebet
Ernsthausen	9.00	Hi. Messe
Gemünden	9.00	Hi. Messe , anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15.09.
 Frankenberg 9.00 **HI. Messe**

Freitag, 16.09.
 Burgwald 18.00 **HI. Messe**, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 17.09. HI. Hildegard von Bingen
 Frankenberg 12.00-15.00 Firmvorbereitung
 19.00 **Vorabendmesse**
 Wetter 14.00-15.30 Firmvorbereitung
 Burgwald 14.00-15.30 Firmvorbereitung
 Vöhl 17.15 **Vorabendmesse**

Sonntag, 18.09. 25. So. im Jahreskreis *Kollekte: CARITAS*
 Frankenberg 10.30 **Hochamt**
 Wetter 10.00 **Hochamt**
 Burgwald 10.30 **Hochamt**
 Ernsthäuser 8.30 **Hochamt**
 für Lebende u. Verstorbene des Pastoralverbundes
 Gemünden 9.00 **Hochamt**

Montag, 19.09.
 Burgwald **9.00 HI. Messe**, anschl. Anbetung d. Allerheiligsten

Dienstag, 20.09.
 Frankenberg 16.30 Rosenkranzgebet / 17.00 **HI. Messe**
 Vöhl 18.30 **HI. Messe**

Mittwoch, 21.09 HI. Bartholomäus. Apostel
 Wetter 18.00 **HI. Messe**, anschl. Rosenkranzgebet
 Ernsthäuser 9.00 **HI. Messe**
 Gemünden 9.00 **HI. Messe**, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22.09.
 Frankenberg 9.00 **HI. Messe**

Freitag, 23.09.
 Burgwald 18.00 **HI. Messe**, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 24.09.
 Frankenberg 12.00-15.00 Firmvorbereitung
 19.00 **Vorabendmesse**
 Wetter 14.00-15.30 Firmvorbereitung
 Burgwald 14.00-15.30 Firmvorbereitung
 Vöhl 17.15 **Vorabendmesse**

Sonntag, 25.09. 26. So. im Jahreskreis *Kollekte: Kath. In der Diaspora*
 Frankenberg 10.30 **Hochamt**
 Wetter 10.00 **Hochamt**
 Burgwald 10.30 **Hochamt**
 Ernsthäuser 8.30 **Hochamt**
 für Lebende u. Verstorbene des Pastoralverbundes
 Gemünden 9.00 **Hochamt**

Montag, 26.09.
 Burgwald 9.00 **HI. Messe**, anschl. Anbetung d. Allerheiligsten

Dienstag, 27.09.
 Frankenberg 16.30 Rosenkranzgebet / 17.00 **HI. Messe**
 Vöhl 18.30 **HI. Messe**

Mittwoch, 28.09.
 Wetter 18.00 **HI. Messe**, anschl. Rosenkranzgebet
 Ernsthäuser 9.00 **HI. Messe**
 Gemünden keine **HI. Messe**

Donnerstag, 29.09. HI. Michael, HI. Gabriel u. HI. Rafael
 Frankenberg 9.00 **HI. Messe**

Freitag, 30.09.
 Burgwald 18.00 **HI. Messe**, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 01.10.
 Frankenberg 19.00 **Vorabendmesse**
 Wetter 14.00-15.30 Firmvorbereitung
 Burgwald 14.00-15.30 Firmvorbereitung
 Vöhl 17.15 **Vorabendmesse zum Erntedankfest**

Sonntag, 02.10. Erntedank *Kollekte: Pfarrgemeinde*
 Frankenberg 10.30 **Hochamt**
 Wetter 10.00 **Hochamt**
 Burgwald 10.30 **Hochamt** mit Musikgruppe
 Ernsthäuser 8.30 **Hochamt**
 für Lebende u. Verstorbene des Pastoralverbundes
 Gemünden 9.00 **Hochamt**

Montag, 03.10. Tag der Deutschen Einheit
 Burgwald 9.00 **HI. Messe**, anschl. Anbetung d. Allerheiligsten

Die Texte der Lesungen

So. 04.09.	1 L: Weish 9,13-19 2 L:	Phlm 9b-10.12-17	Ev: 14,25-33
So. 11.09.	1 L: Ex 32,7-11.13-14	2.L: 1 Tim 1,12-17	Ev: Lk 15,1-32
So. 18.09.	1.L: Am 8,4-7 2.L:	1 Tim 2,1-8	Ev: Lk 16,1-13
So. 25.09.	1 L: Am 6,1a.4-7 2 L:	1 Tim 6,11-16	Ev: Lk 16,19-31
So. 02.10.	1.L: Hab 1,2-3,2,2-4	2.L: 2 Tim 1,6-8,13-14	Ev: LK 17,5-10

Gebetsanliegen des Hl. Vater

September 2022

Für die Abschaffung der Todesstrafe

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

Erklärung des Heiligen Stuhls

Zur Wahrung der Freiheit des Volkes Gottes und der Ausübung des bischöflichen Amtes erscheint es notwendig klarzustellen:

Der „Synodale Weg“ in Deutschland ist nicht befugt, die Bischöfe und die Gläubigen zur Annahme neuer Formen der Leitung und neuer Ausrichtungen der Lehre und der Moral zu verpflichten.

Es wäre nicht zulässig, in den Diözesen vor einer auf Ebene der Universalkirche abgestimmten Übereinkunft neue amtliche Strukturen oder Lehren einzuführen, welche eine Verletzung der kirchlichen Gemeinschaft und eine Bedrohung der Einheit der Kirche darstellen würden. In diesem Sinne rief der Heilige Vater in seinem Schreiben an das pilgernde Volk Gottes in Deutschland in Erinnerung: „Die Weltkirche lebt in und aus den Teilkirchen, so wie die Teilkirchen in und aus der Weltkirche leben und erblühen; falls sie von der Weltkirche getrennt wären, würden sie sich schwächen, verderben und sterben. . Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Gemeinschaft mit dem ganzen Leib der Kirche immer lebendig und wirksam zu erhalten“.

Daher ist es wünschenswert, dass die Vorschläge des Weges der Teilkirchen in Deutschland in den Synodalen Prozess, auf dem die Universalkirche unterwegs ist, einfließen mögen, um zur gegenseitigen Bereicherung beizutragen und ein Zeugnis der Einheit zu geben, mit welcher der Leib der Kirche seine Treue zu Christus, dem Herrn, bekundet.

Firmung im Pastoralverbund am Samstag, 8.Oktober 2022 um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Frankenberg durch Domkapitular
Monsignore Prof. Dr. Cornelius Roth

Neues aus der Spinnstube

Die Spinnstube schließt! Die Spinnstube wird es in Zukunft nicht mehr geben.

Hier ein kleiner Rückblick:

Vor über 30 Jahren wurde die Handarbeitsgruppe in unserer Kirchengemeinde gegründet.

Jeden Dienstag trafen sich um 14.00 Uhr ca. 25 Frauen im Pfarrheim, um gemeinsam zu Handarbeiten, bei Kaffee und Kuchen. Ihr Ziel war es, Handarbeiten herzustellen und zu verkaufen. Der Erlös ging in die Mission als Spende zur Unterstützung von Lepra- und Tuberkulosekranken. In den vergangenen Jahren blieb auch ein kleinerer Teil als Spende in unserer Gemeinde.

Viele Jahre wurden die Hand- und Bastelarbeiten bei einem Basar in der Sparkasse der Öffentlichkeit angeboten. Nach dem Abbau dort, wurde dann gleich wieder in der Kirche aufgebaut. Diese Aktion konnte in den letzten Jahren nicht mehr durchgeführt werden, da die Gruppe nur noch aus 3 Frauen besteht. Der Basar in der Sparkasse wurde vor 5 Jahren zum letzten mal durchgeführt. So blieb nur noch der Verkauf in der Kirche. Im Oktober wird ein letzter Basar, bzw. ein Ausverkauf der noch vorhandenen Hand- und Bastelarbeiten in der Kirche angeboten. Wann und wie lange die Aktion dauert, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir drei, das sind Maria Hester, Irmtraud Naumann und Christa Zarges, sind traurig, dass wir niemanden zum Handarbeiten begeistern konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Arbeit und die Aktionen tatkräftig oder durch Verkauf und Spenden unterstützt haben.



gg96968173 www.gograph.com

65 Jahre Seelsorge des Deutschen Ordens in Wetter

Die katholische Pfarrei St. Bonifatius Wetter lud am 24. Juli 2022 zum Fest „65 Jahre Seelsorge des Deutschen Ordens in Wetter“ ein.

Zahlreiche Gäste, nicht nur aus Wetter, sondern aus dem gesamten Pastoralverbund kamen zum Pontifikalhochamt in die Kirche St. Bonifatius.



Foto: KG Wetter

von links: Diakon Dr. Stefan Wick FamOT, P. Georg Assel OT, Generalabt und Hochmeister Frank Bayard OT, P. Hans-Paul Gallus OT, P. Bonifatius Heidel OblOT, mit den Messdienern der Pfarrei, dahinter die Familiare des Deutschen Ordens

Der amtierende Pfarrer Pater Georg Assel OT betonte in seiner Begrüßung die besondere Ehre, dass der Hochmeister des Deutschen Ordens, seine Exzellenz der hochwürdigste Herr Generalabt Frank Bayard OT mit seinem persönlichen Referenten und Zeremoniar, Herrn Weber, anlässlich dieser Feier extra den weiten Weg aus Wien auf sich genommen hat. Weiterhin begrüßte er als Festprediger Diakon Dr. Stefan Wick FamOT aus Fulda sowie Pater Hans-Paul Gallus OT aus Frankfurt und Pater Bonifatius Heidel Obl.OT aus Frankenberg, außerdem den neugewählten Ballei- und Deutschherrenmeister, Herrn Thomas Jünger sowie die Familiaren.

In seiner Predigt berichtet Diakon Dr. Stefan Wick FamOT dankbar über den Beginn der Seelsorge-Tätigkeit durch den Deutschen Orden: Bereits nach dem Zweiten Weltkrieg war es

vor allem durch den Zuzug von Heimatvertriebenen zur Einrichtung einer Seelsorgestelle gekommen. Nach einigen Jahren der Feier der Sonntagsmesse in den evangelischen Kirchen der Umgebung, konnte dann im Jahr 1950 die erste Bonifatiuskirche eingeweiht werden. Nur unter Mühen, mit viel Eigenleistung und durch Unterstützung des Bonifatiuswerkes und zahlreicher Spenden, auch aus den USA, war es möglich, die erste Kirche zu errichten.

Pater Petrus Pollak OT übernahm am 1. August 1957 die Seelsorge in Wetter, gehörte er doch wie viele seiner Gläubigen selbst zur Gruppe der Heimatvertriebenen. Seither wird St. Bonifatius von den Priestern des Deutschen Ordens betreut, die in Wetter und Umgebung das Wort Gottes verkündet und die Sakramente feiern – jetzt allerdings in der neuen größeren Kirche St. Bonifatius, welche 30 Jahre nach Weihe der ersten Kirche am 20. Dezember 1981 durch den Ehrenritter des Deutschen Ordens, Bischof Prof. Dr. Eduard Schick, geweiht wurde. Voller Dankbarkeit und Stolz blickt Diakon Dr. Wick in seiner Predigt auf 65 Jahre Seelsorge des Deutschen Ordens in Wetter zurück.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch die Stadtkapelle Wetter, die eigens für dieses Fest die Hochmeister Fanfare einstudiert hatte, und von Herrn Erwin Ziebarth, der seit fast 45 Jahren in Wetter die Orgel schlägt.

Das rundum gelungene Fest klang bei einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein bei strahlendem Sonnenschein aus.

Allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben, sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt und Vergelt's Gott gesagt.

P. Bonifatius Heidel OblOT

Pfarrer / Moderator

06451 / 1842 o. 0159 013 633 14

bonifatius.heidel@bistum-fulda.de

P. Georg Assel OT

Pfarrer

06423 / 94 24 0

P. Franz Samper OT

Subsidiar im PV

06423 / 94 24 0

Christiane Adler

Gemeindereferentin

0162 / 742 807 9

christianeadler224@web.de

Der Pastoralverbund im Internet:

<http://www.katholische-kirche-frankenberg-wetter.de>

**Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Pfarrbüro für Frankenberg, Gemünden und Vöhl
und Büro des Pastoralverbundes St. Georg - Lahn/Eder**

Pfarrer P. Bonifatius Heidel Obl OT (Moderator)

Bahnhofstraße 9 - 35066 Frankenberg

06451/ 18 42 FAX: 06451/ 18 46

mariae-himmelfahrt-frankenberg@pfarrei.bistum-fulda.de

mutterschaft-mariens-haina@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarrsekretärin:

Birgit Karge

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Kath. Pfarramt St. Bonifatius
Pfarrbüro für Wetter und Burgwald**

Pfarrer P. Georg Assel OT

Frankenberger Straße 5 - 35083 Wetter

06423/ 94 240 FAX: 06423/ 94 24 24

sankt-bonifatius-wetter@pfarrei.bistum-fulda.de

sankt-elisabeth-industriehof@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarrsekretärin: Cornelia Choulik-Münch

Bürozeiten:

Mo. u. Di. 09.00 -12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr

Mi., Do. u. Fr. 09.00 -12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarramt
Bahnhofstraße 9
35066 Frankenberg

Redaktion:

Monika Bendel (V.i.S.d.P.)

mariae-himmelfahrt-frankenberg@pfarrei.bistum-fulda.de

Tel.: 06451-1842, Fax: 06451-1846

Monika Bendel, Birgit Karge, P. Bonifatius Heidel, Cornelia Choulik-Münch, P. Georg Assel

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 17. September 2022